



scheibenwischer

Klare Sicht für das Mercedes-Benz Werk Untertürkheim, Forschung und Entwicklung PKW

extra | Januar 2020



VERTRAUENSLEUTEWAHLEN 2020 Mach mit und kandidiere!





DIE IG METALL VOR ORT (ER)LEBEN

Unser Vertrauenskörperleiter **José-Miguel Revilla** und der Gewerkschaftssekretär **Antonio Potenza** über die Arbeit der Vertrauensleute in Untertürkheim.



Miguel, Du bist seit Ende 2018 Vertrauenskörperleiter bei Daimler Untertürkheim. Davor bist Du stellvertretender Vertrauenskörperleiter im Werkteil Mettingen gewesen. Was hat sich in Deiner neuen Rolle für Dich verändert?

Miguel: Die Themen und Konflikte haben sich nicht verändert. In meiner neuen Rolle sehe ich mich aber stärker in der Verantwortung die Vertrauensleutearbeit, die sich über die einzelnen Werkteile und Bereiche erstreckt, zusammenzuführen. Von der Entwicklung über die Indirekten Bereiche sowie in der Logistik, in den Angestellten Bereichen bis hin zur Produktion.

Toni, Du als unser zuständiger Gewerkschaftssekretär bist nun seit über zwei Jahren bei uns und mit uns tätig. Wie hast Du bisher die Vertrauensleutearbeit bei Daimler in Untertürkheim erlebt?

Toni: Mein Einstieg war im November 2017 mitten in der Vorbereitung auf die damalige Tarifrunde. Für mich war das eine tolle und spannende Herausforderung. Zugleich hatte ich sehr schnell die Gelegenheit die Vertrauensleute hier in Untertürkheim in Aktion zu erleben. Ich habe eine sehr motivierte und engagierte Vertrauensleutearbeit vor Ort erlebt. Die komplette

Tarifrunde war ein Erfolg! Hierzu haben die Vertrauensleute aus Untertürkheim einen enormen Beitrag geleistet!

Die Vertrauenskörperleitung agiert als Team. Das Leitungsteam besteht aus insgesamt vier Mitgliedern: dem VK-Leiter und drei weiteren Stellvertretern. Wie erlebt ihr die Zusammenarbeit?

Miguel: In meinem politischen Grundverständnis gibt es nicht den „Einen“, sondern ein „Wir“. Deswegen sind für mich meine Kollegen im Leitungsteam alle in der gleichen Verantwortung für unsere gemeinsame Sache. Mit Andreas Jahn als stellvertretendem VK-Leiter für das Werkteil Untertürkheim und Entwicklung, Volker Wohlfahrt als stellvertretendem VK-Leiter für das Werkteil Hedelfingen und Thomas Fretz für das Werkteil Mettingen habe ich drei starke Kollegen, auf die ich mich verlassen kann!

Toni: In einem so großen Werk wie Untertürkheim ist es wichtig, dass die Vertrauensleutearbeit auf mehrere Schultern verteilt ist. Das ist die Grundvoraussetzung für eine gute und erfolgreiche Arbeit als IG Metall vor Ort. Vertrauensleute sind das Sprachrohr der IG Metall Mitglieder in ihren Bereichen. Sie organisieren Beteiligung und machen die IG Metall vor Ort spürbar!

Mitmachen. Mitgestalten. Mitbestimmen.

Mitmachen. Mitgestalten. Mitbestimmen.

Miguel, welche Themen der letzten vier Jahre sind Dir besonders in Erinnerung geblieben?

Miguel: Da fällt mir als erstes die Auseinandersetzung um die Batteriemontage 2017 ein. Das war ein tolles Erlebnis und ein weiterer Beweis dafür, dass wir uns in Untertürkheim zur Wehr setzten, wenn es darum geht unsere Arbeitsplätze zu schützen.

Auch die Tarifrunde 2018 war emotional und durch den 24-Stunden-Warnstreik ein absolutes Highlight. Angefangen von der Forderungsdebatte im Betrieb über die 27 Warnstreik-Kundgebungen innerhalb von zwei Wochen in den verschiedenen Werkteilen und Außenstellen, bis hin zum schlussendlichen Ergebnis der Verhandlungen – wir Untertürkheimer Vertrauensleute haben einen großen Beitrag dazu geleistet!

Toni: Ein weiterer Höhepunkt war zuletzt die Auseinandersetzung um den eATS. Auch hier haben wir ein weiteres Mal die Stärke und vor allem die Ausdauer bewiesen und einen wichtigen Meilenstein für die Zukunft dieses Standorts gelegt. Hinzu kommt die Organisation des Internationalen Frauentags, des Internationalen Tags gegen Rassismus, der 1. Mai sowie die Interkulturelle Woche – unzählige Veranstaltungen, die mittlerweile zu festen Größen im Aktionskalender der Vertrauensleute hier in Untertürkheim geworden sind. Unsere Vertrauensleute treiben also nicht nur betriebliche Inhalte voran, sondern setzen sich auch für kulturelle Vielfalt und gesellschaftlich relevante Themen ein.

Toni, mit Blick auf die Zukunft: Welche Herausforderungen siehst Du in den nächsten Jahren auf die Arbeit der Vertrauensleute zukommen?

Toni: Man muss nur an die vergangenen Wochen und Monate zurückdenken, um eine Vorstellung zu bekommen, welche Herausforderungen uns in naher Zukunft erwarten: Die Transformation innerhalb der Automobilindustrie, die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt, der drohende Klimawandel – diese und weitere Themen werden sich direkt auf unsere Arbeitsplätze auswirken. Die Arbeitswelt wird sich weiter rasant ändern.



Damit wir diesen Herausforderungen standhaft begegnen können, benötigen wir engagierte Vertrauensleute in den Betrieben. Sie sind das Rückgrat der IG Metall vor Ort und zusammen mit den IG Metall Betriebsräten bilden sie eine durchsetzungsfähige Mannschaft. Nur gemeinsam mit der Belegschaft können wir unserer Interessen durchsetzen und die Sicherung unserer Arbeitsplätze auch in Zukunft ermöglichen.

Die Arbeit, die hier vor Ort wird in den nächsten Jahren nicht einfacher, im Gegenteil! Sie wird anstrengender und notwendiger werden! Die Auseinandersetzung um den eATS ist ein perfektes Beispiel dafür! Das positive Ergebnis für Untertürkheim zeigt, dass sich gelebte Vertrauensleutearbeit, enger Zusammenhalt mit der Belegschaft und die daraus resultierende Stärke auszahlen und uns zum Ziel führen!

Deswegen freuen wir uns über alle, die sich dieser starken Mannschaft in Untertürkheim anschließen möchten und bei den bevorstehenden Vertrauensleutewahlen kandidieren.

Mitmachen. Mitgestalten. Mitbestimmen.

Mitmachen. Mitgestalten. Mitbestimmen.

Mitmachen. Mitgestalten. Mitbestimmen.

WIR VERTRAUENSLEUTE - MACH MIT UND KANDIDIERE!

Gute Gewerkschaftsarbeit ist nah am Leben, den Sorgen und Anliegen unserer Mitglieder. Wir Vertrauensleute sind die Vertreter der IG Metall in unsren Fabriken, Werkstätten und Büros. Gemeinsam mit dem Betriebsrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Schwerbehindertenvertretung bilden wir das Bindeglied zwischen dem Betrieb und der IG Metall. **Gute Arbeitsbedingungen für unsere Kolleginnen und Kollegen, fairer Umgang miteinander im Betrieb und eine erfolgreiche Tarifpolitik, das sind unsere Ziele.**

Wir Vertrauensleute haben dabei eine andere Aufgabe als der Betriebsrat. **Der Betriebsrat ist die gesetzliche Interessenvertretung aller Beschäftigten im Betrieb.** Er ist zum Beispiel Verhandlungspartner der Geschäftsleitung bei Betriebsvereinbarungen. Dabei unterstützen wir ihn. Denn wir sind die Interessenvertreter und Sprecher der IG Metall-Mitglieder in den Abteilungen. Durch den täglichen Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen wissen wir am besten, wo der Schuh drückt. Vertrauensleute und Betriebsrat unterstützen und ergänzen sich. Wir **Vertrauensleute sorgen dafür, dass unsere Kollegen die IG Metall als offen, lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben.** Und Durchsetzungsfähigkeit braucht es, wenn es um Standortkonkurrenz und Beschäftigungssicherung oder Einkommens- und Arbeitszeitfragen geht.

Als Vertrauensleute vertreten wir die Politik der IG Metall in unseren Bereichen. So beteiligen wir uns etwa in der **Forderungsdiskussion einer Tarifrunde** und **erklären die getroffenen Entscheidungen** und **Verhandlungsergebnisse**. Auch in der **Durchführung einer Tarifrunde im Betrieb** sind wir aktiv dabei. Wir **informieren** unsere Kollegen über Warnstreike und sorgen dafür, dass auch alle vor dem Tor stehen. Hierfür betreiben wir **Mitgliederwerbung**, nehmen an **gewerkschaftlichen und politischen Veranstaltungen** teil und **qualifizieren** uns regelmäßig auf **Seminaren** für unsere Aufgaben.

Außerdem bekommt man es als Vertrauensmann oder Vertrauensfrau mit allerlei Fragen und Problemen zu tun. Vom Konflikt mit dem Vorgesetzten, privaten Sorgen und Nöten, bis hin zu Fragen zu Gesetzen und Tarifverträgen. **Ein Vertrauensmann nimmt sich seiner Kollegen an und berät sie in fast allen Lebenslagen.**

Hast du Spaß am gewerkschaftlichen Engagement? Möchtest du dich für deine Kolleginnen und Kollegen und deinen Bereich einsetzen? Hast du Lust an Aktionen, Tarifrunden und Veranstaltungen und interessierst du dich für gewerkschaftliche, betriebliche und politische Themen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Die Vertrauensleutewahlen im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim sowie in der Forschung und Entwicklung PKW finden im Februar 2020 statt.

**Abgabezeitraum für die Kandidaturen:
bis 31.01.2020**

Der konkrete Wahlaushang erfolgt im Bereich. Wende dich bei Interesse bitte an die IG Metall Betriebsräte oder auch Vertrauensleute.

Mittendrin statt nur dabei

Ich habe großen Respekt vor unseren IG Metall Betriebsräten, die immer zwischen den Fronten stehen. Die Erwartungen der Kollegen an die Betriebsräte sind höher denn je. Die Transformation soll erfolgreich mit allen zusammen gestaltet werden und gleichzeitig die bestehenden Mitarbeiterrechte erhalten bleiben. Das ist eine Herausforderung, die sich nur gemeinsam meistern lässt. Deswegen unterstütze ich als Vertrauensfrau so gut wie ich kann. Meine Aufgabe im Angestelltenbereich sehe ich darin, mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen intensiv auszutauschen. Ich erläutere die Standpunkte der Geschäftsführung sowie der IG Metall und versuche die Interessenkonflikte zu plausibilisieren. Dabei interessiert mich was meine Kolleginnen und Kollegen denken, was ihre aktuellen Interessen und ihre Wünsche für die Zukunft sind. Nur wenn wir wissen wie das Stimmungsbild an der Basis ist, können wir so viele Kollegen wie möglich in diesem, sicherlich noch viele Jahre anhaltenden, Konflikt um neue Antriebstechnologien mitnehmen. Das ist wichtig. Nur wenn wir viele sind, können wir die Transformation in unserem Interesse gestalten.

Wilma Hahn | Vertrauensfrau | PP/PTPLM1



Notwendige Unterstützung!

Unsere IG Metall Betriebsräte im Werk 10 betreuen im **Schnitt 600 – 700 Kolleginnen und Kollegen**. Erschwerend kommt hinzu, dass die Örtlichkeiten oft weit auseinanderliegen. Diese große Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vollumfänglich zu betreuen ist nicht möglich. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele engagierte Vertrauensleute in den Bereichen die Betriebsräte aktiv unterstützen. Ohne diese Unterstützung vor Ort wäre die Arbeit der Betriebsräte fast unmöglich. Viele Kolleginnen und Kollegen beschwerten sich oft, dass die Betriebsräte zu wenig in den unterschiedlichen Kostenstellen vor Ort seien. Gerade in solchen Bereichen müssen wir als Vertrauensleute aktiv und auf Augenhöhe unterstützen.

In Zeiten, in denen Themen wie Transformation, das Sparprogramm „Move“, Personaleinsparprogramm zur „Verschlankung des Unternehmens“ und die neue Unternehmensstruktur „Projekt Zukunft“ auf der Agenda stehen, müssen wir den Rücken der IG Metall Betriebsräte freihalten, indem wir aktuelle Informationen weitergeben und die Reaktionen der Kolleginnen und Kollegen dem BR widerspiegeln. Nur so ist es möglich die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu vertreten.

Thomas Martin | Vertrauensmann, BVKL Mitglied | PP/PTG

Abwechslungsreich, verantwortungsvoll, wichtig!

Ich heiße Sinem Kul bin 35 Jahre alt und war bisher Vertrauensfrau in der Endmontage im F-DCT und mittlerweile im NAG 3 Modul 1. Ich bin im Bereichsvertrauenskrper aktiv und außerdem ein Teil des Leitungsteams im Werkteil Hedelfingen.

Durch meine Tätigkeit als Vertrauensfrau konnte ich eine Menge neuer Erfahrungen und Eindrücke gewinnen, bin teilweise in Konfrontationen geraten, oder auch Mal zwischen den Sthlen gestanden. Trotz alledem und auch gerade deswegen macht mir die abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe sehr viel Spaß und ich habe für meine Kolleginnen und Kollegen immer gerne ein offenes Ohr.

Durch das Ehrenamt kommt man mit vielen unterschiedlichen Menschen in Kontakt und man lernt, Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten – sozusagen ein Rundumblick. Man entwickelt sich selbst als Person, denn man muss oft für seine Überzeugungen einstehen und dabei sachlich bleiben – auch wenn das nicht immer leichtfällt!

Mittlerweile bin ich im NAG 3 Modul 1 – im Rahmen der Veränderungen im Unternehmen musste auch ich meinen Arbeitsplatz wechseln. Veränderungen sind nicht immer schlecht und oft ffnen sich durch sie neue Türen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen.

Ich möchte mich bei allen IG Metall Mitgliedern, Kolleginnen und Kollegen und mittlerweile guten Freunden für das Vertrauen bedanken und darauf, dass ich immer auf eure Stimme und eure Unterstützung zählen kann.

Ich würde mich sehr über weibliche Unterstützung freuen – traut euch Mädels ;).

Sinem Kul | Vertrauensfrau | PT/GM1



Lasst die Jungen ran!

Lasst die Jungen ran!

Mit meinem Amt als Vertrauensfrau trete ich in die Fussstapfen meiner Mutter. Für mich war es schon immer klar, dass ich während meiner Ausbildung Teil der Gewerkschaftsarbeit sein möchte. Angefangen hat es mit der Vertrauensleutewahl, danach kamen die Jugendvertreterwahlen und zuletzt habe ich auch die Delegiertenwahl 2019 erfolgreich hinter mir.

Das heißt natürlich nicht, dass ich mich jetzt auf meinen Lorbeeren ausruhen darf. Nein, ganz im Gegenteil! Ich möchte Veränderung schaffen. Es wird Zeit, neuen und frischen Wind in die Gewerkschaft reinzubringen! Wir sind keine Jugendlichen mehr, wir sind junge Erwachsene die bereit sind zu zeigen was in ihnen steckt. Die Kombination aus langjährig erfahrenen Betriebsräten und jungen innovative Jugendvertretern ist das, was Daimler in seiner Transformation braucht.

Raphaela Kolbas | Vertrauensfrau | Auszubildende

Beteiligung auf Augenhöhe!

Bevor ich zu Daimler gekommen und Vertrauensmann geworden bin, habe ich bei einem mittelständischen Familienbetrieb gearbeitet. Gewerkschaft war dort ein Fremdwort und der Betriebsrat war nur eine Attrappe. Ich musste zusehen, wie ältere Kolleginnen und Kollegen wie Menschen zweiter Klasse behandelt wurden, weil sie die neueste Technik nicht kannten oder sie langsamer verstanden haben. Zum anderen gab es viele gute Mitarbeiter, die sich aber nicht trauten auch mal ‚nein‘ zu sagen und für sich einzustehen. Genau für diese Menschen wollte ich mich damals schon einsetzen!

Dieser Wunsch blieb bestehen und als ich dann bei Daimler in der Motorenmontage angefangen habe, wurde mir schnell klar, dass ich Vertrauensmann der IG Metall werden möchte. Durch die Anerkennung und den Rückhalt meiner Kolleginnen und Kollegen bin ich Vertrauensmann geworden und habe diese Entscheidung nie bereut.

Trotz der täglichen Arbeit als Vertrauensmann geht die Arbeit am Band weiter. Doch ich mache die Vertrauensarbeit gerne und stehe somit meinen Kolleginnen und Kollegen immer zur Verfügung. Ich informiere sie über aktuelle Betriebsthemen und stehe als Ansprechpartner zur Verfügung. Ich bringe ihre Themen und Meinungen in passende Gespräche mit ein und agiere somit als Sprachrohr zwischen ihnen, den Führungskräften und dem Betriebsrat. Dabei ist es mir wichtig mit allen Beteiligten auf Augenhöhe zu reden. Der aktive Kontakt und Austausch ist ein entscheidender und wichtiger Faktor.

Hand in Hand mit dem Betriebsrat und durch die Unterstützung der IG Metall, die mir Weiterbildungen zur Erlangung von Wissen und Kompetenzen ermöglicht, kann ich sowohl das Arbeitsleben als auch die Gewerkschaftspolitik aktiv mitgestalten. Ein Teil davon zu sein macht mich stolz!

Rebir Azad Muhamad | Vertrauensmann | PT/MMS

Ein starkes Team!

Als ich das erste Mal für das Amt des Vertrauensmanns kandidiert habe, konnte ich mir nicht genau vorstellen, was alles auf mich zukommen und wie meine Rolle in der Mannschaft konkret aussehen würde! Mittlerweile, nach vielen Jahren Erfahrung als IGM-Vertrauensmann in der Schweißerei, kann ich euch sagen, dass es auf jeden Fall die richtige Entscheidung war, dieses Ehrenamt anzutreten.

Kraft für Auseinandersetzungen, die diese Funktion mit sich bringt, gibt mir meine Mannschaft, die wie eine Wand hinter mir steht. Als Vertrauensmann ist es meine Aufgabe, mich für meine Gruppe einzusetzen, sie zu informieren und die Verbindung zwischen Gruppe, Gewerkschaft und Führungskraft zu sein. Und auch wenn Vertrauensleute bei Führungskräften nicht immer beliebt sind, in meinem Bereich wird meine Meinung, bis hoch zum Abteilungsleiter, sehr ernst genommen. Und das liegt nicht nur an meiner Person, sondern vor allem an der Unterstützung durch die gesamte Gruppe. Auch die starke Präsenz unserer IGM Betriebsräte hat mich in den vielen vergangenen Jahren in meiner Arbeit als Vertrauensmann sehr gestärkt. Zusammen sind wir ein gutes Team für die anstehenden Herausforderungen der nächsten Jahre.

Dimitrios Charizanis | Vertrauensmann | PT/STF

Teil einer großen Mannschaft!

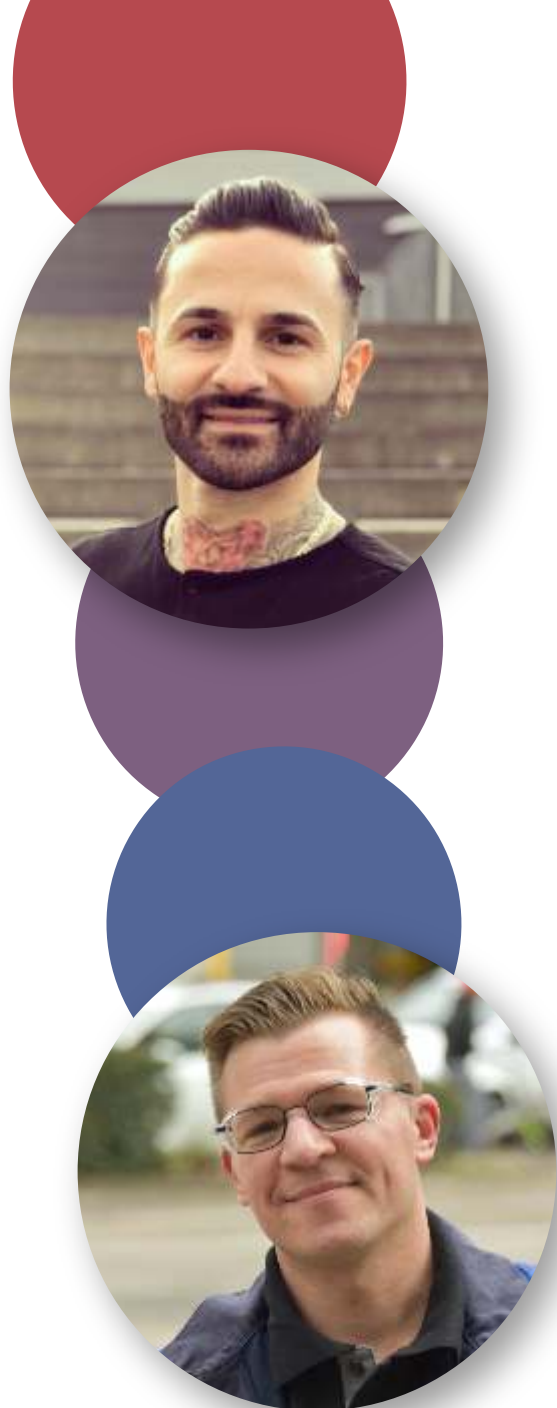
Mein Name ist Cosimo Attorre. Ich bin seit einem halben Jahr gewählter Vertrauensmann in der Entwicklung im Bereich RD/PPH und seit kurzem Mitglied der Bereichsvertrauenskörperleitung (BVKL).

Ich spiele seit über 30 Jahren Fußball und bin seit zwei Jahren Trainer einer aktiven Herrenmannschaft. Wie man das Wir-Gefühl innerhalb einer Mannschaft stärkt, habe ich dadurch über viele Jahre hinweg gelernt. Tugenden wie Teamgeist und Zusammenhalt werden bei mir großgeschrieben. Frei nach dem Motto: „Nicht reden. Machen“, bringe ich mich in einer Gruppe ein und ergreife die Initiative.

In meiner Tätigkeit als Vertrauensmann sehe ich mich als Teil einer „großen Mannschaft“. Das bereitet mir viel Freude und deshalb bin ich auch mit Herzblut dabei. Ich habe dadurch die Möglichkeit mich an der Lösung von Problemen in meinem Arbeitsbereich oder Umfeld zu beteiligen. Das Stärken der Zusammenarbeit zwischen dem Vertrauenskörper und den Beschäftigten ist eines meiner Hauptanliegen.

Ich sehe mich als Sprachrohr meiner Kollegen gegenüber dem Unternehmen. Gemeinsam mit unserem Betriebsrat unterstütze ich meine Arbeitskollegen. Diese können jederzeit auf mich zukommen, wenn ihnen etwas auf dem Herzen liegt. An alle, die noch kein Mitglied dieser großen und starken Mannschaft der IG Metall sind, appelliere ich, uns zu unterstützen und in die Gewerkschaft einzutreten. Nur zusammen sind wir stark und können unsere Interessen durchsetzen. Wir müssen an einem Strang ziehen und dürfen uns nicht unterkriegen lassen. Wir dürfen es nicht zulassen, dass die Firma uns ausreifen lässt, um uns dann wie Zitronen auszupressen.

Cosimo Attorre | Vertrauensmann | RD/PPH



Deshalb bin ich Vertrauensmann

Ich bin inzwischen seit 20 Jahren im Unternehmen und seit acht Jahren Vertrauensmann. Nach meiner Ausbildung bin ich in die Stahlgießerei (damals noch Graugussgießerei). In meiner damaligen Abteilung hatten wir einen sehr aktiven und engagierten Vertrauensmann, der uns immer mit den wichtigsten Informationen versorgt und uns unterstützt hat. Was mich aber letztendlich überzeugt hat war der legendäre Lauf der Mettinger Belegschaft auf der B10. Dass wir alle gemeinsam für eine Sache aufgelaufen sind, war für mich definitiv ein Schlüsselerlebnis, dass mich nachhaltig verändert hat.

Kurz darauf fanden Vertrauensleutewahlen statt. Ich hatte gerade meine Abteilung gewechselt und da es dort noch keine Vertrauensleute gab, habe ich mich aufstellen lassen. Meine Kollegen haben mir ihr Vertrauen geschenkt und mir auch immer den Rücken gestärkt. Bis heute motiviert mich diese Unterstützung, um weiter aktiv zu sein und mich für meine Mitmenschen einzusetzen.

Als Vertrauensmann oder Vertrauensfrau ist man das direkte Bindeglied zwischen der Belegschaft und dem IG Metall Betriebsrat und das Sprachrohr der Mannschaft. Ich wollte damals und will auch heute noch Verantwortung in der Gewerkschaft übernehmen und meinen Kollegen eine Stütze und Informationsquelle sein - genau wie mein damaliger Vertrauensmann in meiner alten Abteilung.

Da ich bereits eine Abteilungsschließung (Bremsscheibe) hinter mir habe und die nächste Schließung (Turbolader) auf mich und meine Kollegen zukommt, ist es für meine Kollegen und mich essenziell mit den aktuellen Themen und Informationen versorgt zu werden.

Deshalb bin ich Vertrauensmann.

Aleksandar Djordjevic | Vertrauensmann | PT/SSD

IMPRESSUM

Herausgeber: IG Metall Stuttgart, Nadine Boguslawski ,
1. Bevollmächtigte IG Metall Stuttgart; Theodor-Heuss-
Str. 2, 70174 Stuttgart, E-Mail: Anaick.Geissel@igmetall.de,
Internet: www.stuttgart.igm.de, www.daimler.igm.de